DEUTSCH | 5. SCHULSTUFE (1. KLASSE)

Erzähltexte überprüfen: Die Schreibkonferenz

Klasse 1A Lehrkraft Marlene Berger Datum _____ Name _____

EINSTIEG: DIE PATIENTENAKTE – DIAGNOSE IN DER TEXT-KLINIK

In einer Schreibkonferenz arbeiten wir wie Ärztinnen und Ärzte. Ein Text-Entwurf ist noch nicht fertig. Er hat oft Schwachstellen oder sprachliche 'Krankheiten'. Wir untersuchen den Entwurf genau, stellen eine Diagnose und helfen der Autorin oder dem Autor mit konkreten Tipps.

Lies den Entwurf 'Der Beinahe-Unfall' genau durch. Spüre die fünf typischen Text-Fehler auf und markiere sie im Text.

4 Fehler sind eingebaut.

> Gestern bin ich mit dem Fahrrad zum Sportplatz gefahren. Das Wetter war schön. Und dann fuhr ich um die Kurve. Und dann habe ich plötzlich einen riesigen Traktor gesehen. Der Traktor war laut und grün. Und dann bremste ich ganz fest. Ich hatte große Angst und mein Herz klopfte schnell. Dann fuhr der Traktor vorbei. Ich fuhr weiter und kam am Sportplatz an. Dort spielten wir Fußball und es war lustig.

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

FEHLERSTELLE IM ENTWURF	WAS FEHLT ODER IST FALSCH? (DIAGNOSE)	KRITERIUM DER ERLEBNISERZÄHLUNG
„Und dann fuhr ich... Und dann...“		
„... habe ich plötzlich gesehen...“		
„Der Traktor war laut. Ich bremste.“		
„Ich hatte große Angst.“		
„Dort spielten wir Fußball...“		

Eine gelungene Erlebniserzählung braucht einen klaren Aufbau mit Einleitung, Spannungsaufbau, Höhepunkt und Schluss, steht im Präteritum und nutzt treffende Verben sowie lebendige Sinneswörter.

WERKZEUGE FÜR DIE TEXT-VISITE: KRITERIEN UND ABLAUF

Schritt 1	**Vorlesen und Zuhören** Die Verfasserin liest ihren Entwurf langsam vor. Die Gruppenmitglieder hören aufmerksam zu und machen sich erste Notizen.
Schritt 2	**Kriterienbogen prüfen** Die Gruppe prüft den Entwurf: Stimmen Zeitform, Satzanfänge, Höhepunkt und treffende Wörter?
Schritt 3	**Konstruktives Feedback geben** Zuerst wird echtes Lob für gelungene Stellen ausgesprochen. Danach folgen konkrete Tipps für Verbesserungen.
Schritt 4	**Eigenständig überarbeiten** Die Autorin entscheidet selbst über die Hinweise und schreibt ihren Text eigenhändig um.

Finde die 6 wichtigsten Fachbegriffe der Textüberarbeitung in diesem Buchstabengitter.

E	E	E	C	W	W	U	K	H	S	E	T	A	E	N	J
E	F	D	F	K	P	G	K	O	B	S	C	N	P	G	R
M	R	E	N	I	R	R	I	E	X	H	I	S	K	M	T
E	W	J	E	Y	E	C	A	H	E	V	N	C	M	K	T
L	N	H	I	D	H	N	E	E	A	I	U	H	C	D	A
M	Q	T	N	S	B	I	G	P	T	R	G	A	Z	N	G
S	S	N	A	A	K	A	T	U	D	E	Q	U	R	I	S
R	F	I	C	C	R	E	C	N	L	G	R	L	P	B	J
W	S	A	S	A	K	F	I	K	I	T	N	I	Y	I	O
E	S	N	X	F	S	E	A	T	O	O	E	C	T	W	T
Y	W	T	E	S	S	N	B	R	R	N	A	H	E	U	E
S	A	B	V	N	A	N	F	T	T	M	U	K	W	Z	M
S	P	A	N	N	U	N	G	C	R	C	E	E	E	N	S
L	E	I	R	V	F	D	U	E	J	S	N	I	E	M	R
S	S	L	O	R	N	W	J	D	O	R	R	T	J	O	T
R	U	K	S	A	R	L	S	N	N	I	K	A	L	F	R

DIESE WÖRTER SIND VERSTECKT

ANSCHAULICHKEIT FEEDBACK HOEHEPUNKT PRAETERITUM SINNSEINDRUCK SPANNUNG

Bring die vier Schritte einer Schreibkonferenz in die richtige Reihenfolge. Setze die Nummerierung fort.

1 – Die Autorin oder der Autor liest den Textentwurf laut vor.
___ – Die Gruppe bespricht den Entwurf anhand der Kriterienliste.
___ – Die Autorin oder der Autor überarbeitet den eigenen Text selbstständig.
___ – Die Gruppenmitglieder formulieren ein ehrliches Lob und konkrete Tipps.

Erkläre den Unterschied zwischen einem reinen Tatsachenbericht und einer lebendigen Erlebniserzählung anhand von zwei Merkmalen.

Untersuche die Zeitform: Bestimme die Erzählzeit für schriftliche Geschichten und nenne zwei Präteritum-Formen für die Verben 'fahren' und 'sehen'.

Begründe, warum Kritik in einer Schreibkonferenz immer mit einem Lob beginnen muss.

Vervollständige die Regeln für ein hilfreiches Feedback. Wähle die passenden Wörter aus dem Wortspeicher.

WORTSPEICHER: konstruktives | Lob | Tipp | Verb | Satzanfänge | selbstständig | schlechtes | Streit | Diktat

In einer Schreibkonferenz geben wir [1] _____ Feedback. Wir beginnen immer mit einem ehrlichen [2] _____. Verbesserungsvorschläge formulieren wir höflich als [3] _____. Wir schlagen zum Beispiel ein treffendes [4] _____ oder abwechslungsreiche [5] _____ vor. Die Verantwortung bleibt bei der schreibenden Person: Sie muss den Text am Ende [6] _____ überarbeiten.

GEZIELTE TEXT-OPERATION: ÜBERARBEITEN UND UMSCHREIBEN

VORHER: SCHWACHER ENTWURF

- Und dann fuhr ich um die Kurve.
- Und dann sah ich einen Traktor.
- Der Traktor war sehr groß und laut.
- Und dann bremste ich ganz doll.
- Ich hatte große Angst.

NACHHER: GELUNGENE ÜBERARBEITUNG

- Ahnungslos bog ich um die unübersichtliche Heckenkurve.
- Plötzlich donnerte ein riesiges, giftgrünes Ungetüm direkt auf mich zu!
- Ein ohrenbetäubendes Brummen dröhnte in meinen Ohren.
- Verzweifelt riss ich beide Bremshebel nach hinten.
- Mein Herz raste wie wild und ein kalter Schreckensschrei entfuhr mir: 'Stopp!'

Vergleiche die beiden Spalten: Finde im Nachher-Text zwei Verben, die besonders treffend und bildhaft wirken, und schreibe sie auf.

Forme den folgenden langweiligen Satz mithilfe von Sinneswörtern und einem treffenden Verb um: 'Der Reifen quietschte und ich blieb stehen.'

Ordne die Satzanfänge sinnvoll nach ihrer Wirkung auf die Spannung: Ordne 'Auf einmal', 'Zunächst', 'Im nächsten Augenblick' und 'Am Anfang' in eine steigende Reihenfolge.

Begründe ausführlich, wie wörtliche Rede und Ausrufe ('Pass auf!') die Wirkung des Höhepunkts verändern.

DEIN ÜBERARBEITETER HÖHEPUNKT (6 BIS 8 ZEILEN)

RÜCKFALL-CHECK UND DIAGNOSE-TRAINING

Verfasse einen kurzen Textabschnitt (3 bis 4 Sätze) zu einem Schreckmoment beim Sport. Baue absichtlich zwei typische 'Spannungskiller' ein (z. B. Wortwiederholungen, falsches Tempus oder vorweggenommenes Ende).

Lies den folgenden Satz aus dem Entwurf:
„Der Traktor war laut und grün. Ich bremste."
Schreibe den Satz so um, dass ein treffendes Verb für das Bremsen und ein lebendiges Hör-Detail vorkommen. Schreib auf.

Ordne jeder Textstelle aus dem Entwurf den passenden Überarbeitungstipp zu. Trage die Buchstaben A bis D passend ein.
1. „Und dann fuhr ich… Und dann sah ich…" — ___
2. „… habe ich plötzlich gesehen…" — ___
3. „Der Traktor war laut und grün." — ___

A: Wechsle vom Perfekt ins Präteritum, um in der einheitlichen Erzählzeit zu bleiben.
B: Baue eine direkte Rede ein, damit Personen zu Wort kommen.
C: Nutze abwechslungsreiche Satzanfänge, um Langeweile zu vermeiden.
D: Beschreibe das Geräusch mit Sinneswörtern und treffenden Verben genauer.

- [ ] Ich habe den Entwurf aufmerksam gelesen und nach klaren Kriterien untersucht.
- [ ] Ich habe Fehler in Zeitform, Satzanfängen und Erzählaufbau sicher benannt.
- [ ] Ich habe mein Feedback als wertschätzenden Tipp mit konkreten Wortvorschlägen formuliert.

BEWERTUNGSRASTER

Erlebniserzählung in der Schreibkonferenz überprüfen

Klasse 1A Lehrkraft Marlene Berger Autor/in _____ Prüfer/in _____

Dieses Raster nutzt du während der Schreibkonferenz zur Überprüfung des Entwurfs. Du erhältst den Bogen vor der Textarbeit, damit du alle Kriterien kennst. Lest die Geschichte gemeinsam und schätzt jeden Bereich ein.

KRITERIUM	ÜBERTROFFEN	ERFÜLLT	TEILWEISE ERFÜLLT	NOCH NICHT ERFÜLLT
Erzählaufbau (doppelt gewichtet) 0–8 P	Einleitung, Hauptteil und Schluss sind klar erkennbar; der Einstieg weckt sofort Neugierde.	Die drei Teile Einleitung, Hauptteil und Schluss sind vollständig vorhanden und sinnvoll gegliedert.	Ein Teil fehlt oder die Übergänge zwischen den Teilen sind unklar.	Der Text hat keine erkennbare Gliederung in Einleitung, Hauptteil und Schluss.
Spannungsaufbau und Höhepunkt 0–4 P	Die Spannung steigt schrittweise an und der Höhepunkt ist besonders packend ausformuliert.	Das Geschehen wird bis zu einem deutlichen Höhepunkt spannend erzählt.	Ein Höhepunkt ist erkennbar, die Spannung bricht davor aber wieder ab.	Die Geschichte wird ohne Spannungssteigerung und ohne Höhepunkt erzählt.
Zeitform: Präteritum (Mitvergangenheit) 0–4 P	Die Erzählung steht fehlerfrei im Präteritum; Vorzeitigkeit wird passend verwendet.	Die Erzählung ist durchgehend im Präteritum verfasst; seltene Rutscher ins Präsens stören nicht.	Es treten häufige Wechsel zwischen Gegenwart und Mitvergangenheit auf.	Die gewählte Zeitform wechselt ständig oder der Text steht fast nur im Präsens.
Satzanfänge und Satzbau 0–4 P	Alle Satzanfänge sind abwechslungsreich gewählt; Satzgefüge verbinden Gedanken gekonnt.	Die Satzanfänge sind vielfältig; Wiederholungen von Wörtern wie 'dann' oder 'und' werden vermieden.	Mehrere Sätze beginnen hintereinander mit dem gleichen Wort wie 'dann' oder 'danach'.	Fast alle Sätze sind gleich gebaut und beginnen mit denselben Wörtern.
Treffende Verben und wörtliche Rede 0–4 P	Genaue Verben erzeugen lebendige Bilder; wörtliche Reden vertiefen die Gefühle der Figuren.	Treffende Verben ersetzen Allerweltswörter wie 'gehen'; wörtliche Rede belebt die Handlung.	Wortwiederholungen bei Verben kommen vor; wörtliche Rede wird nur selten eingesetzt.	Verben wiederholen sich ständig; wörtliche Rede fehlt vollständig.

Lob formulieren

Beginne deine Rückmeldung immer mit dem, was dir am Entwurf gut gefallen hat.

- „Besonders spannend fand ich die Stelle, an der du…“
- „Deine treffenden Wörter bei… haben mir geholfen, mir das Bild genau vorzustellen.“

Tipp geben

Formuliere deinen Verbesserungsvorschlag freundlich, sachlich und genau.

- „Du könntest anstelle des Wortes 'dann' hier besser… einsetzen.“
- „Überprüfe in Zeile… noch einmal das Präteritum beim Verb…“

MEINE RÜCKMELDUNG AN DIE AUTORIN ODER DEN AUTOR

FEHLERKARTEI

Erzähltexte überprüfen: Die Schreibkonferenz

Klasse 1A Fach Deutsch Lehrkraft Marlene Berger Name _____

In einer Schreibkonferenz korrigieren nicht die anderen deinen Text: Sie geben dir Rückmeldungen, aber umschreiben musst du deine Geschichte immer selbst.

TYPISCHE STOLPERSTEINE BEIM ERZÄHLEN UND ÜBERARBEITEN

Fehler 1: Die Zeitform verrutschen

Viele wechseln beim Erzählen unbemerkt ins Präsens oder Perfekt.

- Das denken viele: Wenn etwas gerade aufregend wird, darf ich in die Gegenwart wechseln.
- Warum das nicht stimmt: Schriftliche Erzählungen stehen durchgehend im Präteritum (Mitvergangenheit). Zeitensprünge stören den Lesefluss.
- So merkst du es dir: Die Gestern-Probe. Setze im Kopf das Wort *gestern* davor (Gestern rannte ich, gestern sah ich).

Fehler 2: Den Höhepunkt vorwegnehmen

Die wichtigste Stelle wird schon in der Einleitung verraten.

- Das denken viele: Wenn die Überschrift oder Einleitung das Geheimnis verrät, will man weiterlesen.
- Warum das nicht stimmt: Eine Erlebniserzählung braucht Spannungssteigerung. Wer das Ende kennt, langweilt sich beim Lesen.
- So merkst du es dir: Die Treppen-Regel. Jeder Satz führt eine Stufe höher, erst ganz oben platzt die Überraschung.

Fehler 3: Wortwiederholungen bei Satzanfängen

Fast jeder Satz beginnt mit *Dann*, *Danach* oder *Und*.

- Das denken viele: Mit *Dann* zeige ich am besten, was als Nächstes passiert.
- Warum das nicht stimmt: Ständige Wiederholungen klingen wie eine langweilige Einkaufsliste und ermüden das Publikum.
- So merkst du es dir: Der Satzanfang-Fächer. Nutze Signalwörter für Zeit und Stimmung wie *Plötzlich*, *Erschrocken*, *Im selben Augenblick*.

Fehler 4: Schwache Allerweltsverben verwenden

Figuren machen, gehen oder sagen im Text fast alles.

- Das denken viele: Hauptsache, die Handlung geht rasch voran, die genauen Verben sind egal.
- Warum das nicht stimmt: Treffende Verben erzeugen Bilder im Kopf. Wer *schleicht*, tut etwas völlig anderes als jemand, der *hetzt*.
- So merkst du es dir: Das Kopfkino-Prinzip. Wenn du die Augen schließt, musst du die Bewegung genau sehen können.

Fehler 5: Fehlende wörtliche Rede

Gespräche werden nur zusammengefasst oder ganz weggelassen.

- Das denken viele: Wörtliche Rede macht nur Arbeit mit den Anführungszeichen.
- Warum das nicht stimmt: Gesprochene Sätze bringen Figuren zum Leben und machen den Höhepunkt packend.
- So merkst du es dir: Die Theater-Regel. Lass deine Figuren genau an der spannendsten Stelle laut ausrufen oder flüstern.

Fehler 6: Der abgehackte Schluss

Nach dem Höhepunkt bricht die Geschichte sofort ab.

- Das denken viele: Die Gefahr ist vorbei, also schreibe ich einfach: *Dann gingen wir schlafen und alles war gut.*
- Warum das nicht stimmt: Zu einem vollständigen Erzählaufbau gehört ein Ausklang mit Gefühlen, Erleichterung oder Gedanken.
- So merkst du es dir: Das Ausatmen nach dem Schreck. Beschreibe, wie sich der Körper beruhigt und was du daraus gelernt hast.

GEGENÜBERSTELLUNG: ENTWURF UND ÜBERARBEITUNG

SO SCHREIBT MAN ES OFT (SCHWACHSTELLEN)	SO IST ES RICHTIG (ÜBERARBEITET)
• Einleitung: Letzten Sommer fand ich im Keller eine alte Kiste mit Goldmünzen. • Satzbau: Dann ging ich runter. Dann habe ich die Kiste gesehen. Dann war es dunkel. • Verben: Ich ging zur Truhe und sagte: Schau mal! • Schluss: Wir nahmen das Gold und gingen schlafen. Ende.	• Einleitung: An einem regnerischen Feriensamstag schlich ich neugierig die knarrenden Kellerstufen hinab. • Satzbau: Vorsichtig tastete ich an der feuchten Wand entlang. Plötzlich erfasste mein Lichtkegel einen modrigen Holzkasten. • Verben: Mit zitternden Knien schlich ich näher und hauchte atemlos: Sieh dir das an! • Schluss: Tief durchatmend trugen wir den Fund hinauf. Noch lange klopfte mein Herz wie wild vor Aufregung.

BERICHTIGUNGSAUFGABEN

Prüfe die folgenden Textstellen mithilfe deines Kriterienrasters. Finde die Schwachstellen und überarbeite die Sätze schrittweise in deinem Heft.

GRUNDLAGEN

1. **Finde die zwei Zeitfehler im Entwurf und schreibe den Abschnitt im durchgehenden Präteritum auf:** *Mutig betrat Florian die verlassene Scheune. Es riecht stechend nach altem Heu. Auf einmal rennt eine dicke Ratte über seine Schuhe. Florian zuckte erschrocken zusammen.*

2. **Beseitige die dreifache Wortwiederholung von *Dann*. Ersetze das Satzmuster durch abwechslungsreiche Satzanfänge (z. B. *Plötzlich*, *Vorsichtig*, *Im selben Moment*):** *Dann packte ich meine Taschenlampe aus. Dann hörte ich ein Knarren. Dann blieb mir fast das Herz stehen.*

3. **Tausche die Allerweltsverben *ging* und *machte* gegen ausdrucksstarke Verben aus (z. B. *schlich*, *stolperte*, *aufriss*, *zerdrückte*):** *Ich ging ganz leise an die alte Holztür heran und machte sie langsam auf.*

4. **Dieser Entwurf zum Höhepunkt wirkt langweilig:** *Ich sah einen Schatten. Es war mein Onkel. Wir lachten.* **Baue mindestens eine wörtliche Rede mit passenden Begleitwörtern und eine Schilderung der Angstgefühle ein.**

5. **Ein Mitschüler hat als Schluss geschrieben: *Dann holten uns unsere Eltern ab und das Abenteuer war aus.* Formuliere eine wertschätzende Rückmeldung nach der Feedback-Regel (zuerst Lob, dann konkreter Tipp für den Schluss).**

DEIN SCHREIBBEREICH ZUR TEXTÜBERARBEITUNG

WÄHLE EINE DER AUFGABEN VON OBEN AUS UND SCHREIBE DEINE ÜBERARBEITETE FASSUNG HIER AUF: